

# Konjunkturbericht - Gewerbe und Handwerk Österreich

*4. Quartal 2018*

Tabellenband

Wien, Jänner 2019

*Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.*

VERFASSER/INNEN DES BERICHTS:

Karin Gavac  
Cornelia Fürst

INTERNES REVIEW/BEGUTACHTUNG:

Christina Enichlmair

*Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der KMU Forschung Austria vorbehalten.*

*Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.*

Mitglied bei:



## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Fachverband nach Branchen .....	1
Tabelle 2	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen .....	3
Tabelle 3	Beurteilung der Geschäftslage, nach Branchen.....	4
Tabelle 4	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen .....	5
Tabelle 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands, nach Branchen .....	6
Tabelle 6	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen .....	7
Tabelle 7	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	8
Tabelle 8	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen .....	9
Tabelle 9	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten, nach Branchen .....	10
Tabelle 10	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen.....	11
Tabelle 11	Beurteilung der Geschäftslage, nach Betriebsgrößenklassen .....	11
Tabelle 12	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen .....	12
Tabelle 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands, nach Betriebsgrößenklassen.....	12
Tabelle 14	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen.....	13
Tabelle 15	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen.....	13
Tabelle 16	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen.....	14
Tabelle 17	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten, nach Betriebsgrößenklassen.....	14
Tabelle 18	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Berufsgruppen .....	16
Tabelle 19	Repräsentativität nach Bundesländern .....	17

# 1 Ergebnisse nach Branchen

Die nachfolgend dargestellten Fachverbände setzen sich aus folgenden Gewerbe- und Handwerksbranchen zusammen:

**Tabelle 1 Fachverband nach Branchen, Teil 1**

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker Glaser Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) Bodenleger Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher Musikinstrumentenerzeuger Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände

**Tabelle 1 Fachverband nach Branchen, Teil 2**

Fachverband	Branchen
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Fotografen	Fotografen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger
Friseure	Friseure

## 1.1 Auftragseingänge/Umsätze <sup>1</sup>

**Tabelle 2** Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, Veränderung 1. - 3. Quartal 2018 zu 1. - 3. Quartal 2017, nach Branchen

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2018			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2017 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	18	68	14	2,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	20	64	16	1,2
Hafner etc.	17	69	14	1,5
Maler und Tapezierer	25	61	14	1,1
Bauhilfsgewerbe	20	61	19	0,2
Holzbau	23	65	12	1,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	23	62	15	1,2
Metalltechniker	25	62	13	2,7
Installateure	20	60	20	0,1
Elektriker	24	60	16	1,5
Kunststoffverarbeiter	31	47	22	1,6
Mechatroniker	33	43	24	1,8
Fahrzeugtechnik	18	65	17	0,2
Kunsthandwerke	16	54	30	-1,1
Mode und Bekleidungstechnik	12	68	20	-0,5
Gesundheitsberufe	20	37	43	-1,6
Lebensmittelgewerbe	24	55	21	0,5
Fußpfleger etc.	12	78	10	-0,5
Gärtner, Floristen	8	54	38	-1,7
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G
Friseure	17	62	21	-1,0
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>20</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>1,1</b>

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>1</sup> Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

## 1.2 Geschäftslage

**Tabelle 3 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018, nach Branchen**

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	30	54	16	14	2
Dachdecker, Glaser und Spengler	24	71	5	19	12
Hafner etc.	41	52	7	34	1
Maler und Tapezierer	37	59	4	33	2
Bauhilfsgewerbe	17	57	26	-9	-15
Holzbau	42	42	16	26	-5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	46	47	7	39	-7
Metalltechniker	34	54	12	22	-8
Installateure	30	64	6	24	2
Elektriker	32	62	6	26	-10
Kunststoffverarbeiter	38	46	16	22	-4
Mechatroniker	31	63	6	25	-7
Fahrzeugtechnik	10	75	15	-5	-18
Kunsthandwerke	15	50	35	-20	0
Mode und Bekleidungstechnik	13	66	21	-8	-15
Gesundheitsberufe	21	52	27	-6	2
Lebensmittelgewerbe	12	79	9	3	1
Fußpfleger etc.	25	66	9	16	-5
Gärtner, Floristen	9	78	13	-4	5
Fotografen	10	74	16	-6	-2
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G	G
Friseure	11	75	14	-3	-1
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>27</b>	<b>61</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>-4</b>

\*) Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

**Tabelle 4 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Branchen**

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Private u. gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Bau	73	16	11	8,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	81	11	8	2,4
Hafner etc.	75	19	6	6,5
Maler und Tapezierer	79	15	6	8,7
Bauhilfsgewerbe	80	12	8	10,9
Holzbau	87	8	5	8,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	88	6	6	3,5
Metalltechniker	88	6	6	15,2
Installateure	73	16	11	11,2
Elektriker	70	14	16	2,2
Kunststoffverarbeiter	100	0	0	0,6
Gärtner, Floristen	87	10	3	G
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>81</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>7,4</b>

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria



**Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2018, nach Branchen**

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	2	25	33	25	15
Dachdecker, Glaser und Spengler	0	40	33	24	3
Hafner etc.	0	17	47	32	4
Maler und Tapezierer	1	44	30	23	2
Bauhilfsgewerbe	11	43	27	17	2
Holzbau	0	22	41	31	6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	0	15	44	36	5
Metalltechniker	4	28	35	27	6
Installateure	0	44	22	28	6
Elektriker	1	32	29	28	10
Kunststoffverarbeiter	0	27	26	25	22
Gärtner, Floristen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G	G
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>26</b>	<b>7</b>

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

**Tabelle 6 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen**

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	44	39	12	5
Dachdecker, Glaser und Spengler	33	58	9	0
Hafner etc.	31	59	10	0
Maler und Tapezierer	46	50	3	1
Bauhilfsgewerbe	65	31	4	0
Holzbau	31	51	16	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	24	61	14	1
Metalltechniker	49	46	5	0
Installateure	50	43	7	0
Elektriker	46	42	7	5
Kunststoffverarbeiter	47	30	9	14
Gärtner, Floristen	51	49	0	0
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>8</b>	<b>2</b>

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

**Tabelle 7 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Branchen**

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2018				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	20	68	12	8	-1
Fahrzeugtechnik	9	76	15	-6	-1
Kunsthandwerke	5	72	23	-18	-14
Mode und Bekleidungstechnik	12	70	18	-6	-8
Gesundheitsberufe	4	69	27	-23	-7
Lebensmittelgewerbe	23	64	13	10	6
Fußpfleger etc.	8	83	9	-1	-35
Fotografen	16	76	8	8	-2
Friseure	9	75	16	-7	-13
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>13</b>	<b>72</b>	<b>15</b>	<b>-2</b>	<b>-9</b>

\*) Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

### 1.3 Erwartungen <sup>2</sup>

**Tabelle 8** Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, erwartete Veränderung 1. Quartal 2019 zu 1. Quartal 2018, nach Branchen

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	17	76	7	10	6
Dachdecker, Glaser und Spengler	11	76	13	-2	3
Hafner etc.	10	82	8	2	-1
Maler und Tapezierer	11	72	17	-6	-19
Bauhilfsgewerbe	17	67	16	1	-5
Holzbau	13	62	25	-12	-21
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	12	81	7	5	8
Metalltechniker	13	78	9	4	-14
Installateure	15	78	7	8	1
Elektriker	12	74	14	-2	-13
Kunststoffverarbeiter	35	49	16	19	-2
Mechatroniker	25	66	9	16	-2
Fahrzeugtechnik	15	75	10	5	3
Kunsthandwerke	6	82	12	-6	-7
Mode und Bekleidungstechnik	16	67	17	-1	-15
Gesundheitsberufe	6	87	7	-1	6
Lebensmittelgewerbe	17	74	9	8	-2
Fußpfleger etc.	4	87	9	-5	-21
Gärtner, Floristen	10	64	26	-16	-20
Fotografen	12	77	11	1	-11
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G	G
Friseure	18	66	16	2	-2
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>15</b>	<b>74</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>-3</b>

\*) Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen in %-Punkten

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>2</sup> In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

## 1.4 Personalplanung

**Tabelle 9** Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2019, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Ver- ringerung	VÄ zum Vor- quartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	5	74	21	-8,8
Dachdecker, Glaser und Spengler	12	72	16	-6,3
Hafner etc.	18	71	11	3,3
Maler und Tapezierer	6	75	19	-5,1
Bauhilfsgewerbe	10	80	10	-4,6
Holzbau	17	68	15	-7,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	19	74	7	2,1
Metalltechniker	11	81	8	0,7
Installateure	20	74	6	1,5
Elektriker	15	81	4	2,1
Kunststoffverarbeiter	34	58	8	2,7
Mechatroniker	20	72	8	1,8
Fahrzeugtechnik	10	86	4	0,6
Kunsthandwerke	7	88	5	0,8
Mode und Bekleidungstechnik	11	89	0	0,7
Gesundheitsberufe	2	95	3	0,4
Lebensmittelgewerbe	13	79	8	0,3
Fußpfleger etc.	0	95	5	-0,7
Gärtner, Floristen	1	94	5	-2,5
Fotografen	0	96	4	-0,9
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G
Friseure	11	78	11	1,5
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>12</b>	<b>79</b>	<b>9</b>	<b>-1,0</b>

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen

### 2.1 Auftragseingänge/Umsätze <sup>3</sup>

**Tabelle 10** Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, Veränderung 1. - 3. Quartal 2018 zu 1. - 3. Quartal 2017, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2018			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2017 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	18	64	18	-0,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	12	72	16	-1,4
10 bis 19 Beschäftigte	30	54	16	1,3
20 und mehr Beschäftigte	38	49	13	2,4
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>20</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>1,1</b>

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.2 Geschäftslage

**Tabelle 11** Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018				
	gut	saison-üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	25	62	13	12	-4
davon EPU (0 Beschäftigte)	26	61	13	13	2
10 bis 19 Beschäftigte	39	55	6	33	0
20 und mehr Beschäftigte	38	57	5	33	-11
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>27</b>	<b>61</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>-4</b>

\*) Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>3</sup> Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

**Tabelle 12 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)**

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private u. gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	86	6	8	1,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	95	4	1	21,1
10 bis 19 Beschäftigte	82	10	8	7,5
20 und mehr Beschäftigte	76	15	9	10,0
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>81</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>7,4</b>

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

**Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2018, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)**

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	3	33	35	24	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	2	34	26	30	8
10 bis 19 Beschäftigte	0	25	29	38	8
20 und mehr Beschäftigte	0	14	25	37	24
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>26</b>	<b>7</b>

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

**Tabelle 14 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)**

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	48	43	7	2
davon EPU (0 Beschäftigte)	41	41	12	6
10 bis 19 Beschäftigte	35	55	9	1
20 und mehr Beschäftigte	37	48	14	1
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>8</b>	<b>2</b>

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

**Tabelle 15 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)**

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2018				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	11	75	14	-3	-9
davon EPU (0 Beschäftigte)	2	86	12	-10	-5
10 bis 19 Beschäftigte	21	63	16	5	0
20 und mehr Beschäftigte	28	53	19	9	-13
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>13</b>	<b>72</b>	<b>15</b>	<b>-2</b>	<b>-9</b>

\*) Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria



## 2.3 Erwartungen <sup>4</sup>

**Tabelle 16** Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, erwartete Veränderung 1. Quartal 2019 zu 1. Quartal 2018, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	14	75	11	3	-3
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	73	11	5	-3
10 bis 19 Beschäftigte	18	71	11	7	-9
20 und mehr Beschäftigte	20	70	10	10	-13
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>15</b>	<b>74</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>-3</b>

\*) Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen in %-Punkten

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.4 Personalplanung

**Tabelle 17** Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	11	80	9	0,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	3	97	0	3,3
10 bis 19 Beschäftigte	17	70	13	-1,7
20 und mehr Beschäftigte	18	68	14	-2,2
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>12</b>	<b>79</b>	<b>9</b>	<b>-1,0</b>

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>4</sup> In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

### 3 Methodische Anmerkungen

Die Erhebung der Konjunkturdaten für das 4. Quartal 2018 erfolgte ab Mitte Oktober 2018 sowohl online als auch postalisch.

Bis Anfang Dezember 2018 wurden die Daten von rd. 2.700 Betrieben erfasst. Nach Plausibilitätskontrollen und Datenscreening basieren die Ergebnisse auf einer Stichprobe von 2.653 Betrieben mit 49.648 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Das entwickelte Struktur-Gewichtungs-Modell gewährleistet die Repräsentativität der Ergebnisse auf Berufsgruppen-, Betriebsgrößenklassen- und Bundeslandebene insgesamt. In Kategorien mit geringer Zahl an Betrieben (z.B. einzelne Sektoren und Betriebsgrößenklassen auf Bundeslandebene) in der Stichprobe sind die Ergebnisse als gültig für die Stichproben, aber nicht für die Grundgesamtheit zu sehen.

Ab dem 2. Quartal 2010 wurde die Konjunkturbeobachtung von 22 Branchen auf 42 Branchen ausgeweitet<sup>5</sup>. Veränderungen zu Ergebnissen aus früheren Beobachtungszeiträumen sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

---

<sup>5</sup> In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung:  
*Tapezierer, Dekorateure und Sattler, Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner, Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger, Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher, Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker, Zahntechniker, Gärtner und Floristen, Fotografen*

**Tabelle 18 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen**

	Ö	B	K	N	O	S	St	T	V	W
Bau	<b>300</b>	27	18	51	47	27	33	44	30	23
Dachdecker, Glaser und Spengler	<b>195</b>	11	18	49	25	16	30	16	16	14
Hafner etc.	<b>63</b>	4	2	14	8	7	8	8	1	11
Maler und Tapezierer	<b>143</b>	6	11	26	20	12	16	18	20	14
Bauhilfsgewerbe	<b>233</b>	15	13	45	39	15	44	24	19	19
Holzbau	<b>109</b>	7	15	12	10	16	21	15	11	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<b>186</b>	9	9	35	40	11	28	20	8	26
Metalltechniker	<b>189</b>	6	23	31	53	14	22	10	15	15
Installateure	<b>152</b>	9	16	18	24	12	25	11	10	27
Elektriker	<b>112</b>	8	10	23	16	6	16	19	6	8
Kunststoffverarbeiter	<b>48</b>	3	3	17	10	3	5	3	1	3
Mechatroniker	<b>115</b>	6	7	15	35	6	8	8	17	13
Fahrzeugtechnik	<b>140</b>	10	12	30	27	11	20	13	11	6
Kunsthandwerke	<b>55</b>	3	3	4	10	8	12	0	5	10
Mode und Bekleidungstechnik	<b>85</b>	1	18	16	13	7	15	6	3	6
Gesundheitsberufe	<b>58</b>	2	6	6	17	7	7	8	5	0
Lebensmittelgewerbe	<b>273</b>	8	35	62	45	22	44	25	21	11
Fußpfleger etc.	<b>25</b>	5	1	0	4	2	4	3	2	4
Gärtner, Floristen	<b>23</b>	1	2	1	3	6	3	3	4	0
Fotografen	<b>28</b>	0	3	2	10	4	3	2	4	0
Chemisches Gewerbe etc.	<b>17</b>	1	2	0	2	3	3	0	2	4
Friseure	<b>104</b>	6	20	29	21	3	0	8	9	8

Quelle: KMU Forschung Austria

**Tabelle 19 Repräsentativität nach Bundesländern**

	<b>Unternehmen Grundgesamtheit*</b>	<b>Anteil an der Grundgesamtheit in %**</b>	<b>Anzahl Unternehmen in der Stichprobe</b>	<b>Anteil an der Stichprobe in %</b>
Burgenland	10.661	4,5	148	5,6
Kärnten	15.519	6,6	247	9,3
Niederösterreich	52.309	22,3	486	18,3
Oberösterreich	37.116	15,8	479	18,1
Salzburg	14.963	6,4	218	8,2
Steiermark	34.692	14,8	367	13,8
Tirol	17.693	7,5	264	10,0
Vorarlberg	10.316	4,4	220	8,3
Wien	41.813	17,8	224	8,4
<b>Österreich</b>	<b>228.912</b>	<b>100,0</b>	<b>2.653</b>	<b>100,0</b>

\* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk; Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigtenstatistik 2017

\*\* Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer  
 Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

